

Gemeindeverwaltung

Wiesenstrasse 3

Telefon 062 295 33 33

Telefax 062 295 39 29

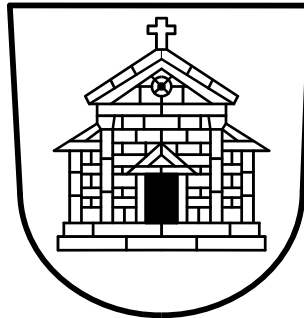
E-Mail gemeinde@starrkirch-wil.ch

Legislaturziele Gemeinderat Amtsperiode 2005-2009.doc



EINWOHNERGEMEINDE
STARRKIRCH-WIL
SOLOTHURN

Legislaturziele des Gemeinderates der



**Einwohnergemeinde
Starrkirch-Wil**

für die Amtsperiode 2005 - 2009

Grundsätze

Mit der Formulierung von Schwerpunkten und Zielsetzungen werden die Richtlinien zum politischen Führungsinstrument, das zielgerichtetes politisches Handeln erlaubt und die Grundlagen für eine konsistente Politik bildet.

Die Vielfalt der Aufgaben, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und nicht zuletzt der Zeitbedarf für politische Entscheidungsfindungen beeinflussen die Erarbeitung von Richtlinien ganz wesentlich.

In diesen Richtlinien/Zielsetzungen werden jene Bereiche und Themen herausgegriffen, denen sich der Gemeinderat in den nächsten vier Jahren schwergewichtig widmen will. Viele Entwicklungen sind nicht voraussehbar. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der politischen Entscheidungsfindung in den übergeordneten Gremien von Bund und Kanton. Im besonderen Masse hängt eine Realisierung von der Unterstützung der Stimmbürgerschaft ab.

1. Übergeordnete Ziele

1.1. Steuerwesen

In steuerlicher Hinsicht ist Starrkirch-Wil attraktiv. Mit einem Steuerfuss von 97 % für natürliche und 100 % für juristische Personen liegt unsere Gemeinde deutlich unter dem kantonalen Mittel.

Als Ziel wird die Beibehaltung der aktuellen Steuersätze (97 % für natürliche Personen, 100 % für juristische Personen) formuliert, dies trotz Lastenabwälzung durch Bund und Kanton und grosser Bauvorhaben unter Vorbehalt einer gleichbleibenden Steuerveranlagung.

1.2. Finanzwesen

Wie sich die finanzielle Situation in Zukunft entwickeln wird, ist relativ schwierig abzuschätzen, da wie erwähnt Kostenabwälzungen von Bund und Kanton auf die Einwohnergemeinden voraussichtlich weitere Belastungen mit sich bringen dürften. Kostenabwälzungen von oben nach unten (Bund, Kanton auf Gemeinde) begegnet Starrkirch-Wil kritisch und ist bereit, die zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mittel zu ergreifen, um solche Abwälzungen zu verhindern.

Im Vordergrund steht dabei die Erhaltung von gesunden Finanzen im Sinne einer nachhaltigen Finanzhaushaltspolitik und einer konsequenten Budgetdisziplin.

1.3. Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Regionsgemeinden fördern bzw. weiterführen, um wenn möglich gewisse Aufgaben aller Bereiche gemeinsam kostengünstiger zu lösen.

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Kommissionen fördern. Stichworte: mehr Transparenz, mehr Mitwirkung, bessere Verzahnung.

1.4. Integration

Die Integration von Neuzuzüglern ist aktiv zu fördern.

1.5. Jugendarbeit

Die Einbindung der Jugendlichen in die Dorfgemeinschaft ist, in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, zu unterstützen. Die Eigeninitiative der Jugendlichen wird durch den Gemeinderat gefördert.

2. Detailziele

2.1. Finanzen

- Allfällige Überschüsse sind für den Schuldenabbau zu verwenden
- Der Finanzplan ist jährlich nachzuführen (rollende Finanzplanung)
- Durchführung einer gerechten Lastenverteilung nach Verursacherprinzip, unter Beachtung der sozialen Auswirkungen.

2.2. Schule

- Starrkirch-Wil will eine fortschrittliche Primarschule.
- Für die Musikschule ist eine regionale Zusammenarbeit anzustreben.
- Realisierung einer zertifizierten, geleiteten Schule
- Beistellung eines politischen Organes (Fachkommission o.ä.) als Bindeglied zur Schulleitung

2.3. Planung

- Evaluation und Umsetzung GIS für Strassen, Wasserleitungen und Abwasserleitungen

2.4. Öffentliche Bauvorhaben

- Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gemeindezentrums gemäss bewilligtem Finanzrahmen und den planerischen Vorgaben
- Weitere Investitionen nur nach den finanziellen Möglichkeiten!

2.5. Umwelt

- Bei Entscheidungen sind auch die ökologischen Kriterien zu berücksichtigen
- Förderung der Wiederverwertung des Abfalls gemäss Abfallreglement
- Instandstellung Waldweiher
- Hochwasserschutz Mühletälibach mit Beteiligung der Stadt Olten

2.6. Unterhalt Strassen, Werke (Wasserleitungen, Kanalisationen) und Liegenschaften

- Ständiger Unterhalt der Werke, Strassen, Gebäude und Anlagen gemäss mittelfristigem Massnahmenplan
- Punktuelle Verkehrsberuhigungsmassnahmen nach Finanzplan
- Unterhalts- und Nutzungskonzept für Liegenschaften Aarauerstrasse 23 und Schulstrasse 25

2.7. Feuerwehr

- Erhaltung der Einsatzbereitschaft
- Bestehende Zusammenarbeit mit den Regionsgemeinden fördern und weiterentwickeln

2.8. Gemeindeverwaltung

- Überprüfung und allfällige Anpassung der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung an die wechselnden Bedürfnisse.

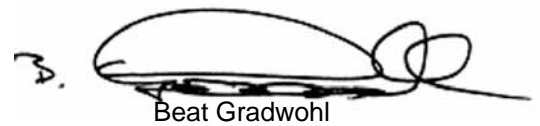
GENEHMIGUNG

Genehmigt durch den Gemeinderat am 6. März 2006

Der Gemeindepräsident:


Daniel Thommen

Der Gemeindeschreiber:


Beat Gradwohl